

## Allgemeine Hinweise

<b>Tagungsgebühr</b>	45,00 €
für ALB-Mitglieder	40,00 €
für Schüler/Studierende	30,00 €
(Nachweis erforderlich)	

In der Tagungsgebühr enthalten sind der Tagungsband, das Mittagessen mit Getränk sowie der Pausenkaffee.

Die Gebühr ist beim Einlass in bar zu zahlen.

### Anmeldung

Bitte per Telefon, Post, Fax oder E-Mail **bis spätestens 24. November 2014.**

**Online-Anmeldung** im Internet unter:  
[www.lfl.bayern.de/lt-tagung](http://www.lfl.bayern.de/lt-tagung)

### Verbindliche Anmeldung

Landtechnische Jahrestagung  
am 26. November 2014  
in der Stadthalle Deggendorf

Fax-Nr.: +49 (0) 8161 - 71 4048

ALB-Mitglied \*) ja  nein   
Schüler, Student \*) ja  nein

Name: .....

Institution/Firma: .....

Straße/Nr.: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

.....  
Datum, Unterschrift \*) bitte ankreuzen

## Anfahrt



### Anreise mit dem Auto

Per PKW erreichbar über **BAB A 3 Nürnberg-Passau** und **BAB A 92 München-Deggendorf**:  
**Ausfahrt Deggendorf Mitte** von dort der Beschilderung zu den Stadthallen folgen.  
Parkmöglichkeiten stehen ausreichend im gegenüberliegenden **Parkhaus „Stadthalle“** zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Beschilderung zum Parkhaus **„Stadthalle“**.

### Veranstaltungsort

Stadthalle Deggendorf  
Edlmairstraße 2  
94469 Deggendorf

### Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Landtechnik und Tierhaltung  
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising  
Tel.: 08161/71-3450, Fax: 08161/71-4048  
E-Mail: TierundTechnik@LfL.bayern.de

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB),  
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising  
Tel.: 08161/71-3460, Fax: 08161/71-5307  
E-Mail: info@alb-bayern.de

Bildquellen Titelfotos:  
LfL-IAB, LfL-ILT, ALB, Werkfoto: Fa. Fritzmeier



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V.

## Neue Techniken im Ackerbau

### Landtechnische Jahrestagung 2014



**26. November 2014**  
**9:30 bis 16:00 Uhr**  
**Stadthalle Deggendorf**

## Vorwort

Der Ackerbau hat für die bayerische Landwirtschaft eine sehr große Bedeutung. Etwa zwei Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche Bayerns (ca. 2 Mio. ha) werden ackerbaulich genutzt, 43 % des Produktionswertes der bayerischen Landwirtschaft entfallen auf pflanzliche Erzeugnisse. Ein nachhaltiger Ackerbau verlangt eine moderne Landtechnik, die ständig in einem Prozess der Weiterentwicklung ist. Nicht nur „breiter – größer – schneller“ ist ein Entwicklungstrend, sondern die Maschinen werden auch immer „intelligenter“. Die sensor- und satellitengestützte Landwirtschaft hat in vielen Ackerbaubetrieben schon Eingang gefunden, diese „präzisen“ Techniken werden weiter zunehmen. Neue Bewirtschaftungsformen wie die Streifenbodenbearbeitung werden Eingang finden, um die positiven Eigenschaften der Direktsaat (minimaler Eingriff in die Bodenstruktur) mit einer intensiven Bearbeitung im Bereich der Kulturpflanzen zu verbinden. Aktuelle Herausforderungen wie Bodenschutz, Umweltschutz, Klimawandel, Biodiversität, gesellschaftliche Akzeptanz u. a. verlangen nach Innovationen und technischen Weiterentwicklungen, um den Ackerbau effizienter und nachhaltiger betreiben zu können.

Die diesjährige Landtechnische Jahrestagung will aufzeigen, wie sich der Ackerbau in Bayern als Betriebszweig möglicherweise entwickeln wird, will zu den Themen Erosion, Streifenbodenbearbeitung, Stickstoff-Sensor, Feldberegnung und EDV-gestützte Logistiklösungen neue Erkenntnisse vorstellen, die auch durch Berichte aus der Praxis bereichert werden. Die Vortragstagung wird gemeinsam vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern (ALB) in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe veranstaltet. Wir wollen mit dieser Tagung neue technische und organisatorische Lösungen für den Ackerbauern darstellen und Hilfen bei der Umsetzung geben.

Im Namen der Veranstalter



Dr. Georg Wendl

## Programm

<b>09:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Dr. Georg Wendl</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung	<b>Moderation:</b> <i>Manfred Pusch</i> Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
	<b>Moderation:</b> <i>Dr. Georg Wendl</i> Institut für Landtechnik und Tierhaltung	<b>13:15 Uhr</b>
<b>09:45 Uhr</b>	<b>Pflanzenbau in Bayern - Wohin geht die Reise?</b> <i>Christian Stockinger</i> LfL, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	<b>Mit Sensoren die Bestände besser führen!?</b> <i>Dr. Franz-Xaver Maidl</i> TUM-WZW, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme
		<b>13:55 Uhr</b>
<b>10:25 Uhr</b>	<b>Erosion im Ackerbau - ein Zustandsbericht</b> <i>Robert Brandhuber</i> LfL, Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz	<b>Praktische Erfahrungen mit einem Stickstoff-Sensor</b> <i>Max Stürzer</i> Gut Schwaige, Starnberg
		<b>14:25 Uhr</b>
<b>11:05 Uhr</b>	<b>Technik für erosionsmindernde Bestellverfahren</b> <i>Dr. Markus Demmel</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung	<b>Kaffeepause</b>
		<b>14:40 Uhr</b>
<b>11:45 Uhr</b>	<b>6-jährige Erfahrungen mit Streifenbodenbearbeitung in Reihenkulturen</b> <i>Jörg Schulze-Wext</i> S&W Agrar GmbH Bergzow	<b>Beregnung landwirtschaftlicher Kulturen (Bedarf, Verfahren, Internet-gestütztes Bewässerungsmodell)</b> <i>Dr. Martin Müller</i> Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e. V.
		<b>15:20 Uhr</b>
<b>12:15 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>GIS- und GPS-gestützte Logistiklösungen am Beispiel der Substraternte für Biogasanlagen</b> <i>Christian Weiß</i> Maschinen- und Betriebshilfsring Schwandorf e. V.
		<b>16:00 Uhr</b>
		<b>Ende der Veranstaltung</b>